

# Letterbox MONNEM 1 (Süd)

Die von uns plazierte Letterbox **MONNEM 1** ist die erste von insgesamt 4 Letterboxen die, an den Himmelsrichtungen orientiert, alle in Mannheimer Landschaftsschutzgebieten zu finden sein werden.

**MONNEM 1** befindet sich im Landschaftsschutzgebiet „Unterer Dossenwald“ (772,1 ha), mit dem „Käfertaler Wald“ (wo eine weitere der MONNEM-Boxen plaziert werden wird) das größte dieser Gebiete in Mannheim.

Der Untere Dossenwald (auch als „Rheinauer Wald“ bekannt) liegt im Südosten von Mannheim und ist mit- samt der anliegenden Felder und Wiesen geschützt. Auf den Sandböden wachsen vor allem Kiefern, während auf den nährstoffreichen Ablagerungen einer ehemaligen Neckarschleife Buchen-Eichen-Wald anzutreffen ist. Ein wichtiges Schutzziel ist der Erhalt der erdgeschichtlich bedeutsamen Dünen, die sich hier zu bemerkenswerter Höhe erhalten konnten. Der gesamte Wald soll zu einem sogenannten FFH-Gebiet werden. (Die Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie, FFH-Richtlinie der Europäischen Union soll der Erhaltung wildlebender Pflanzen und Tiere dienen. Dazu weisen die Länder sogenannte FFH-Gebiete aus, für die besondere Vorschriften zum Naturschutz gelten.) Das Trinkwasser für den Mannheimer Süden stammt zum großen Teil aus dem Dossenwald.

Der Untere Dossenwald ist auch ein wichtiges Naherholungsgebiet. Eine Karte mit den Rad- und Wanderwegen findet ihr hier:

<http://www.umweltforum-mannheim.de/projekte/buergerstadtplan.php>

Eine weitere Empfehlung, die wir selbst besitzen und teilweise verwendet haben, ist der „Naturführer Mannheim – Entdeckungen im Quadrat“, erschienen bei Verlag Regionalkultur, ISBN 3-89735-132-3.

Der Weg zur Box führt teilweise durch Naturschutzgebiet. Es erübrigt sich von selbst, daß diverse Verhaltensregeln strikt eingehalten werden müssen. Ihr werdet unterwegs auch an mehreren Schildern vorbeikommen, auf denen detailliert erklärt sein wird was zu beachten ist. Eine Karte mit den genauen Grenzen ist im „Naturführer Mannheim“ enthalten oder kann hier eingesehen werden:

[http://www.mannheim.de/io2/download/Bilder/FB63/karten/NSG\\_LSG.pdf?disposition=inline](http://www.mannheim.de/io2/download/Bilder/FB63/karten/NSG_LSG.pdf?disposition=inline)

## Landschaftsschutzgebiet (LSG)

Landschaftsraum, der zur Sicherung des Naturhaushaltes, der Erholung oder der Artenvielfalt gegen schädliche Eingriffe geschützt werden soll. Dies schließt z.B. eine Bebauung weitgehend aus. Die konventionelle Landwirtschaft ist hier zugelassen. 24,9 Prozent der Mannheimer Stadtfläche sind als LSG ausgewiesen.

## Naturschutzgebiet (NSG)

Hierbei handelt es sich um naturnahe Gebiete, die zum Schutz von Pflanzen und Tieren sowie deren Lebensräumen bestimmt sind. Die Nutzung und Betretung soll so weit eingeschränkt sein, dass keine Zerstörung oder Veränderung des Gebietes erfolgt. 4,8 Prozent der Mannheimer Stadtfläche sind als NSG ausgewiesen.

Bei weiteren Fragen kann man sich gerne an den zuständigen Naturschutzwart, Herrn Berndt K. Broders, Diplomverwaltungswirt und Regierungsamtsrat a. D., wenden. Seine E-Mail-Adresse: [b.k.broders@web.de](mailto:b.k.broders@web.de).

Aber vielleicht trifft ihr auch direkt auf ihn, er ist sehr oft im Unteren Dossenwald unterwegs und ein sehr freundlicher Mann, der gerne Fragen zu seiner Arbeit beantwortet.

**Wichtiger Hinweis:** Manche Fragen müssen bereits zu Hause beantwortet werden!

**Achte auf die roten Zeichen!**

**MONNEM 1: CLUE TEIL 1**

Die **rot** unterlegten Buchstaben der Antwort ergeben, in die richtige Reihenfolge gebracht, das jeweilige Lösungswort.

1. Wo wurde das Dorf Mannheim zum ersten Mal urkundlich erwähnt?

(lat.) \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_

**C** = \_ \_ \_

2. Wer legte im Jahre 1606 den Grundstein zum Bau der Festung Friedrichsburg?

\_ \_

**L** = \_ \_ \_ \_ \_

3. Welcher Grundform (Muster) ähnelt die für die Mannheimer Innenstadt so typische Planung?

\_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ ( \_ \_ \_ \_ \_ )

**P** = \_ \_ \_ \_ \_

4. Wie heißt die nach Großherzogin Luise von Baden benannte Parkanlage in Mannheim?

\_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_

**M** = \_ \_ \_ \_ \_

5. Wie heißt die 1970 durch Rainer Freiherr von Schilling gestiftete und seitdem jährlich an ausgesuchte Persönlichkeiten verliehene Auszeichnung?

\_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_

**T** = \_ \_ \_ \_ \_

6. Welches Verlagsunternehmen mit Sitz in Mannheim veröffentlicht den Duden?

\_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_

\_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_

**Q** = \_ \_ \_ \_ \_

7. Wie heißt der in Mannheim geborene „Mundartist“ Chako mit bürgerlichem Namen?  
(Vor- und Zuname) \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_

**A** = \_ \_ \_ \_ \_

8. Welche der drei Neckarüberquerungen in Mannheim wurde von Ende 2005 bis Ende 2006 neu errichtet?

\_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ - \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_

**V** = \_ \_ \_ \_ \_

9. Welches einstige Rotlichtviertel Mannheims zählt zu den Sanierungsgebieten im Rahmen des Stadtjubiläums 2007 (Projekt Quartiersentwicklung)?

\_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ / \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_

**S** = \_ \_ \_ \_ \_

10. Wie heißt der Fußballverein aus dem Ortsteil Mannheim Feudenheim?

\_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_

**W** = \_ \_ \_ \_ \_

## MONNEM 1

(plaziert am 16. Dezember 2007 von Ansh und Dascha)

<b>Stadt:</b>	Mannheim
<b>Startpunkt:</b>	Parkplatz Rothlochlöhütte, von den Hallenbrücken kommend <b>(A)</b> _____
<b>Empfohlene Landkarte:</b>	keine erforderlich (empfehlenswert: der Bürgerstadtplan und der „Naturführer Mannheim“)
<b>Ausrüstung:</b>	Kompaß, Taschenrechner, Schreibzeug, Stempelkissen, festes Schuhwerk
<b>Schwierigkeit:</b>	(**---) leicht-mittel
<b>Gelände:</b>	(*----) leicht
<b>Länge:</b>	Rundweg ca. 10 km, ca. 3 ½ Stunden
<b>Kontakt:</b>	allahopplila@gmx.de



## CLUE TEIL 2

Du startest am Parkplatz Forsthaus Rothlochlöhütte, suche dort nach den Zahlen **(2x„Gehege“)+(2x„Auer-ochsen“)+„Wildschweine“**: **(B)** \_\_\_\_\_.

Verlasse den Parkplatz in Richtung **(C)** \_\_\_\_\_. Dein Weg führt dich an einem Anfahrpunkt für Rettungsfahrzeuge (Schild mit einem Kreuz) vorbei. Auf diesem Schild steht eine zweistellige Zahl, notiere diese Zahl als Wert: **(D)** \_\_\_\_\_.

Das Schild steht wenige Schritte vor der Unterkunft des Forstreviers II. Stelle dich an das Eingangstor, wie viele Holzbänke siehst du vor der Haupthütte stehen: **(E)** \_\_\_\_\_?

Nach etwa 10 Minuten erreichst du zwei Naturschutzgebietsschilder, betrachte die nahe Bank genauer.

Welche zweistellige Zahl befindet sich darauf: **(F)** \_\_\_\_\_?

Wenn du einen der Naturschutzgebietsschilderpfähle anschaut, kannst du insgesamt wieviel Piktogramme und Vögel erkennen: **(G)** \_\_\_\_\_?

Und wieviel Piktogramme sind es auf dem unteren Schild: **(H)** \_\_\_\_\_?

Stelle dich mitten auf das Wegekreuz und folge dem Pfad in **D-B°** \_\_\_\_\_ in den Wald.

Bleibe weiter auf dem Hauptweg, vorbei an einem beschilderten Baum gelangst du an eine Robinie, an der eine Informationstafel befestigt ist. Beantworte folgende Fragen:

In welchem Jahrhundert wurde dieser Baum nach Deutschland eingeführt: **(I)** \_\_\_\_\_?

Welche Buchstaben befinden sich im Logo des mittleren Stifters?

Notiere den ersten und letzten: **(J1+J2)** \_\_\_\_\_.

Notiere dir die Summe der gelben Zahlen auf der Robinie: **(K)** \_\_\_\_\_.

Folge weiter dem **(L)** \_\_\_\_\_ bis zu einer Gabelung. Blicke nicht zurück und entscheide dich für den Weg in **KxH°** \_\_\_\_\_ bis zu dessen Ende.

Folge ab hier immer der **E** \_\_\_\_\_ zuerst nach **(A)** \_\_\_\_\_ und bleibe bei dieser Zahl bis du eine Kreuzung erreichst. Trenne dich hier und begeben dich in **D+B°** \_\_\_\_\_ wenige Meter bergab.

Wende dich auf dem befestigten Weg nach **(FxG)°** \_\_\_\_\_ und bewege dich immer nah am Waldrand entlang.

Es geht vorbei an einem blauen Wasserschutzgebiet-Schild, auf dessen Befestigung ist eine Zahl zu erkennen: **(O)** \_\_\_\_\_.

Nach wenigen Schritten befindet sich **(M)** \_\_\_\_\_ des Weges ein Strommast. Wie viele Leitungen zählst du: **(N)** \_\_\_\_\_?

Dein Weg führt dich bis zu einer **(P)** \_\_\_\_\_. Auf der Rückseite geht es den Weg **(Q)** \_\_\_\_\_ bis zu einer besonderen Kiefer. Beantworte folgende Frage: Vor wieviel Jahren begann man, die Wanderdünen mit Kiefern zu bepflanzen **(R)** \_\_\_\_\_?

Du gelangst an eine Kreuzung, blicke dich um und suche die **(S)** \_\_\_\_\_. Gehe von dort ca. **O+H** \_\_\_\_\_ Schritte bergab und folge dem Adler, nicht der Gans.



Nach ca. 10 Minuten triffst du auf eine T-Kreuzung, wende dich in **R-(ExE)°** \_\_\_\_\_ und folge nach wenigen Schritten dem Weg **(M)** \_\_\_\_\_ **(Q)** \_\_\_\_\_ bis zu einer Gabelung.

Wende dich hier nach **(M)** \_\_\_\_\_. Bleibe auf dem Weg mit der **H:E** \_\_\_\_\_ bis du nach kurzer Zeit zu einem Platz gelangst.

Verlasse den Platz in Richtung **J1+J2** \_\_\_\_\_ und folge dem Weg der Musketiere bis zu einer eingezäunten **(P)** \_\_\_\_\_. Gehe weiter an dem Holzzaun bis zu seinem Ende entlang. Folge hier dem Weg nach **J1** \_\_\_\_\_ bis du eine Wegespinne erreichst.

Suche den **(T)** \_\_\_\_\_ **(L)** \_\_\_\_\_ und folge ihm nur dieses eine Mal unbeirrt.

Dein Weg wird dich zu einer Stelle führen, an der sich zwei Zahlen trennen.

Notiere diese beiden Zahlen: **U1** \_\_\_\_\_ **U2** \_\_\_\_\_ und folge von nun an immer der niedrigeren **U2** \_\_\_\_\_.

Laß dich nicht beirren und wenn dein Weg auch etwas steinig werden sollte, so zeigt dies nur, daß du auf dem richtigen bist.



Nach etwa 10 min erreichst du eine weitere, kleinere Lichtung, voraus kannst du das Ende des Weges erkennen.

Begib dich zu der Stelle und du wirst wenige Schritte **(M)** \_\_\_\_\_ von dir deinen weiteren, dir schon bekannten Weg der tapferen Recken finden. Folge ihm erneut!

Nach **R:N** \_\_\_\_\_ Schritten nimm den kleinen Pfad nach **(M)** \_\_\_\_\_. Wende dich an dessen Ende in Richtung **(FxB)+H°** \_\_\_\_\_.

Bleibe immer auf diesem kleinen Hauptweg, nach etwa 10-15 Minuten erreichst du eine Kiefer mit einem **(W)** \_\_\_\_\_ Zeichen, wenige Schritte danach führt eine Schneise Richtung Lärm.

Gehe diese **O+U2** \_\_\_\_\_ Schritte entlang und wende dich nach **J1** \_\_\_\_\_.

Nun gehe **I-H** \_\_\_\_\_ Schritte bis zu einer **(V)** \_\_\_\_\_. Peile von hier **(ExD)+K°** \_\_\_\_\_ an und begib dich **B** \_\_\_\_\_ Schritte zu einer weiteren **(V)** \_\_\_\_\_. Es ist fast soweit!

In Richtung **GxO°** siehst du eine schief gewachsene Kiefer, an deren Fuß findest du unsere **Monnem 1-Letterbox**. Sie ist mit Rinde getarnt (agiere bitte vorsichtig, das Holz ist sehr brüchig).

**Achtung vor anderen Besuchern des Waldes!**

**Nutze die Seiten weise, stemple ab und verstecke die Box bitte wieder wie gefunden! Vielen Dank.**

***Hinweis für alle Abenteurer: Die Suche ist nicht als Nachtwanderung geeignet, da es im Wald eine Jagdpacht gibt! Vorsicht ist besser als Nachsicht!***

## **Rückweg:**

Gehe zurück zum kleinen Hauptweg und wende dich nach links, bis du zu einer Gabelung gelangst.

Gehe hier nach rechts (überquere den betonierte Weg) bis du zu einer Kreuzung gelangst.

Folge ab hier immer der **U2** \_\_\_\_\_ Richtung Norden bis zum Parkplatz.

A	L
B	M
C	N
D	O
E	P
F	Q
G	R
H	S
I	T
J	U1+U2
K	V